

Gastroenterologische Praxis

Dr. med. M. Scholz
Internist-Hypertensiologe

Dr. med. M. Schöfer
Internist-Gastroenterologe

M. Bürke
Internist-Gastroenterologe

65428 Rüsselsheim, Eisenstraße 2-4, Tel.: 06142-8334750

Patienteninformation zur Behandlung mit Gummibandligaturen nach Barron

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die Behandlung mit Gummibandligaturen wird eingesetzt bei Hämorrhoidenleiden mäßiger Ausprägung, um eine Operation mit Narkose zu vermeiden. Prinzip dieser Methode ist es, die Schleimhaut an der Basis der vergrößerten, nach unten verlagerten Hämorrhoiden, mit einem kleinen Gummiring abzubinden. Das abgebundene Gewebe wird hierdurch von der Blutversorgung abgeschnürt. Nach etwa 2 Wochen- manchmal schon früher- geht das Gewebe zu Grunde und wird, meistens unbemerkt, mit dem Stuhlgang ausgeschieden. Die entstandene Wunde heilt durch Narbenbildung. Hierdurch heftet sich die Schleimhaut wieder im oberen Analkanal an und die Schleimhautverhältnisse werden insgesamt gestrafft.

Die gleiche Behandlung ist auch bei einem Schleimhautvorfall (Mucosaprolapsyndrom) des Mastdarmes möglich.
Hierdurch bessern sich erfahrungsgemäß die häufig lästigen Symptome wie Juckreiz, Nässen und Schleimabgang.

Wichtig:

Die Behandlung muß in aller Regel mehrfach durchgeführt werden, um den gesamten Hämorrhoidenbefund zu behandeln.

Welche Gefahren hat die Behandlung mit Gummibandligaturen nach Barron?

Außer einem vorübergehenden Fremdkörper- oder Druckgefühl in der ersten Stunde kann es in den ersten Tagen selten zu stärkeren Schmerzen kommen.
Das sollte Sie dann nicht beunruhigen, nehmen Sie eine Schmerztablette (z.B. Paracetamol) ein oder benachrichtigen Sie uns, wenn die Schmerzen nicht nachlassen. Selten kann ein Gummiring schon am gleichen oder zweiten Tag reißen oder abrutschen. Das hat meist keine Folgen.

Bei Fieber sollten Sie uns sofort benachrichtigen!

Die Nachblutung ist eine mögliche Komplikation. Bei Abstoßen des Knotens kann eine stärkere Blutung auftreten, wenn an der Stelle der Abbindung ein Blutgefäß nochmals aufgeht. Das Blut fließt dann in den Enddarm, führt zu Stuhldrang und wird teils frisch (hellrot), teils in Klumpen entleert. Eine solche Blutung kann schon nach wenigen Tagen, eher aber nach 10 – 14 Tagen und selten nach 3 Wochen auftreten.

Keine Angst vor geringen Blutungen nach der Behandlung, dies ist durchaus normal.
Meist fällt dem Patienten eine Blutspur am Toilettenpapier auf, evtl. finden sich auch geringe Blutauflagerungen auf dem Stuhl.

Bei größeren Blutmengen oder anhaltender Blutung über den After sollten sie sich in unserer Praxis oder in der Klinik vorstellen. Insgesamt ist dieser Notfall aber selten.
Begünstigt werden solche Blutungen durch Bluthochdruck, heftiges Pressen, Durchfall oder starkes Husten. Auch die Einnahme von gerinnungshemmenden Schmerzmitteln (z.B. Aspirin).
Bei Marcumar- Einnahme sollten wegen der Nachblutungsgefahr diese Methode generell nicht angewandt werden.

Schwere Infektionen nach Behandlung mit Gummibandligaturen, sind eine Rarität.
Sie werden begünstigt durch ein geschwächtes Immunsystem (z.B. nach Einnahme immunsupprimierender Medikamente).

Was ist vor und nach einer Behandlung mit Gummibandligaturen zu beachten?

Keine Angst vor geringen Blutungen nach der Behandlung, dies ist durchaus normal. (Blutung aus der Wunde, Restblutmenge im Afterkanals und Darm).

Meist fällt dem Patienten eine Blutspur am Toilettenpapier auf, evtl. finden sich auch geringe Blutauflagerungen auf dem Stuhl.

Bei größeren Blutmengen (z. B. mehr als eine Tasse voll) oder anhaltende Blutung über den After muß umgehend unsere Praxis oder eine Klinik aufgesucht werden.

Eine starke Blutung erfordert dann die Blutstillung durch einen Arzt.

Fahren Sie aber auf keinen Fall selber mit dem Auto, da durch den Blutverlust ein Kollaps eintreten könnte.

Terminplanung

Bei der Terminplanung für Gummibandligaturen sollten Sie bedenken, dass eine Blutung bis zu 3 Wochen nach der Behandlung auftreten kann. Bitte achten Sie darauf, dass Sie für diese Zeit keine größeren Reisen planen. Sollten Sie eine Reise schon fest geplant haben, kann die Behandlung mit Gummibandligaturen ohne Gefahr auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Nachuntersuchungen

Termine für Kontrolluntersuchungen werden nach der Behandlung vereinbart.

Ich habe die Patienteninformation über die Gummibandligatur nach Barron erhalten, diese gelesen und bin mit der Behandlung einverstanden.

Vor- und Nachname Patient/in

Geb.- Datum

Datum und Unterschrift Patient/ in

Ihr Praxisteam

Dr. med. M. Scholz
Dr. med. M. Schöfer
M. Bürke
und Kollegen